

# Rhön**bote**

**AMTSBLATT**



Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Kaltennordheim und der Gemeinden  
Diedorf und Empfertshausen

5. Jahrgang

Freitag, den 16. März 2018

Nr. 3

## Rhöner Ostermarkt

25. März 2018 **10 bis 18 Uhr**

Kaltennordheim

**Osterüberraschungen  
in Geschäften der Innenstadt**

Stadt Kaltennordheim

**MEGA**  
Event

**Frohe  
Ostern!**



**Verkaufs-  
offener  
Sonntag**

14 Uhr  
Das längste Osterbrot  
der Rhön  
Kaffee und Kuchen von  
der Bäckerei Neubauer  
bei Büchner Moden

Großes  
Ostereierangeln  
mit dem Osterhasen am  
österlich geschmückten  
Brunnen mit vielen  
Osterüberraschungen  
am Bürgerhaus  
ab 15.00 Uhr

Auto-  
Frühjahrs-Parade  
7 Autohäuser  
präsentieren sich

Karussell  
Entenangeln  
Dschungel Safari  
Folienballons  
Basteln, Malen  
Süßwaren  
Eis

Flohmarkt mit  
Kaffee & Kuchen  
bei Mara-Fashion

Österlicher  
Frühlingsgarten im  
„Hotel zum Löwen“  
24. & 25.3.  
15 bis 21 Uhr

15:45 Uhr  
Saxophon Big Band Meiningen  
von Swing&Blues  
bis Pop&Rock  
zieht durch die Innenstadt

15: 15 Uhr am Neumarkt  
Wettlauf zwischen Hase und Igel  
von und mit  
Jürgen Körber

Österliches  
Kunsth Handwerk

Osterteller  
Klöße & diverse Braten  
für 7,50 € im  
„Schloßcafé“  
„Zum Hirsch“  
„Zur Einkehr“

Grillgerichte,  
Fisch, Crêpes,  
Smoking-Bulls-BBQ  
Baumstriezel, Langosz,  
Rhöner  
Bierspezialitäten

## Freiwillige Gemeindefusion auf der Zielgeraden

### Investitionsprojekte werden umgesetzt

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Vereine und Unternehmen,**

das Thema unserer freiwilligen Gemeindefusion mit Gemeinden aus der VG Hohe Rhön hat in den letzten Wochen in den Medien nochmal einen größeren Platz eingenommen. Dies ist in erster Linie dem Umstand geschuldet, dass durch die Thüringer Landesregierung mit dem 31.03.2018 ein Termin benannt wurde, an dem alle Unterlagen vollständig beim Thüringer Innenministerium vorliegen sollen, wenn die Gemeinden noch eine Umsetzung der freiwilligen Gemeindefusion in der laufenden Legislaturperiode der Landesregierung erreichen möchten. Dies hat insbesondere auf die Gemeinden der VG Hohe Rhön den Druck zu einer Entscheidung erhöht, die bislang noch keine Entscheidung getroffen hatten.

Dabei entsteht in der Öffentlichkeit aus meiner Sicht ein verzerrtes Bild, wenn es dann gerade diese Gemeinde sind, die jetzt darüber klagen, dass es zur künftigen Struktur noch nichts Greifbares gibt oder man gar die „Katze im Sack kauft“. Gemeinsam mit Vertretern aus dem Stadtrat spreche ich seit 2015 mit den Gemeinden der VG Hohe Rhön über einen Fusionsprozess. Dazu wurde den Gemeinden auch zu Beginn der Gespräche von uns ein inhaltlicher Fahrplan als Vorschlag vorgelegt, welche Sachthemen im Vorfeld einer Gemeindefusion besprochen werden sollten. Voraussetzung für die Erarbeitung dieser Themen ist natürlich das Wissen darüber, über welche Struktur und Gemeindegrenze man künftig überhaupt spricht. Die Tatsache, dass im gesamten Gesprächsprozess bis zuletzt nur 6 von 10 Gemeinden klar geäußert haben, was sie denn überhaupt wollen, hat letztlich dazu geführt, dass man bei den inhaltlichen Themen nicht vorangekommen ist.

Ich sehe mich selber als Verfechter für kommunale Selbstverwaltung. Jedoch kann man Selbstverwaltung nicht alleine daran fest machen, ob man noch ein eigenes Ortsschild und einen eigenen Gemeinderat hat. Selbstverwaltung erfordert es auch, dass man auch noch Möglichkeit zur Selbstgestaltung hat, wenn mir dieses Wortspiel erlaubt ist. Was nützt das Recht darauf eigene Entscheidungen zu treffen, wenn es überhaupt nichts mehr gibt, über das man noch entscheiden kann. Dabei spielen die kommunalen Finanzen die entscheidende Rolle. Diese waren und sind von Land, Bund und Europäischer Union abhängig. Durch strukturelle Verschiebung wie der EU-Osterweiterung, dem BREXIT und nicht zuletzt einer auch bei uns verlaufenden positiven wirtschaftlichen Entwicklung, wird auch der Osten von Deutschland nach 2020 nicht mehr die Voraussetzungen erfüllen, um in Europa als unterdurchschnittlich entwickelte Region zu gelten. Dadurch brechen auch für den Freistaat Thüringen und für uns als Kommunen Transfergelder weg, die wir bislang für kommunale Entwicklung einsetzen konnten. Auch wird der Druck auf die Landesfinanzen zunehmen, der über den kommunalen Finanzausgleich wieder bei uns landet. Insofern wäre es illusorisch anzunehmen, dass sich die kommunale Finanzausstattung der kleinen Gemeinden in den kommenden Jahren wieder grundlegend verbessert. Verbunden mit einer einmaligen hohen

Landesprämie für freiwillige Neugliederungen ist somit jetzt ein Zeitpunkt erreicht, an dem ich eigentlich letztmalig die Chance sehe, einen kommunalen Zusammenschluss zu schaffen, der in der Region auch in den nächsten Jahrzehnten noch kommunale Selbstgestaltung betreiben kann. Dabei wird es schlussendlich darauf ankommen, ob der Gesetzgeber unserem Antrag auf freiwillige Gemeindefusion in der Region folgt.

Innerhalb der Stadt Kaltennordheim konzentrieren wir uns diese Tage darauf, die zahlreichen geplanten Investitionsvorhaben in die Tat umzusetzen. Für die Sanierung der Breitenstraße erwarten wir ab April den Baubeginn. Die Sanierung der Kleinen Gasse und der Goldbachbrücke befindet sich aktuell in der Planungsphase. Für den Umbau des Bauhofes in Kaltenlengsfeld zur Feuerwehrraum erfolgt in Kürze die Ausschreibung der Bauleistungen. In Andenhausen wird in diesem Jahr der Abriss des Gebäudes Kirchberg 3 realisiert. Dafür wird aktuell die Ausschreibung vorbereitet. Ebenso laufen die Planerauswahlverfahren bzw. werden vorbereitet für die Sanierung des Kindergartens Klings sowie die energetischen Maßnahmen in Klings und Fischbach. Ein großer finanzieller Kraftakt wird in den kommenden Jahren auch der Kläranlagenanschluss der Ortsteile Fischbach und Klings. Neben den Anschlusskosten der kommunalen Gebäude, die auch wir wie jeder privaten Grundstückseigentümer zu zahlen haben, ist der Kostenanteil für die Straßenentwässerung eine sehr hohe finanzielle Belastung. Für Fischbach geht der WVS dabei aktuell von einem kommunalen Anteil von 350.000 EUR aus. Für Klings liegen noch keine Zahlen vor. Der aktuelle Sachstand zu beiden Projekten wird durch den WVS im Rahmen der nächsten Stadtratssitzung am 24.04.2018 dem Stadtrat vorgestellt. Unabhängig davon wird in den jeweiligen Ortsteilen dann nochmal eine Bürgerversammlung durchgeführt, wenn alle Fragen geklärt sind.

Weiterhin gibt es noch zahlreiche Vorhaben, bei denen wir auf die Fördermittelzusagen warten wie z.B. die Trockenlegung des DGH Andenhausen. Der Umbau der Kilianskirche zur Trauerhalle sowie die Schlosssanierung sind Projekte, bei denen wir aktuell mit unserem Sanierungsberater in der inhaltlichen Arbeit sind und mit der Fördermittelstelle im Dialog stehen. Hinzu kommen zahlreiche kleine Projekte, die hier nicht alle genannt werden können. Insofern steht auch für 2018 wieder ein arbeitsreiches Jahr an, in dem wir hoffentlich in vielen Projekten vorankommen.

Hierbei freue ich mich wieder auf eine gute Zusammenarbeit mit den Ortsteilbürgermeistern, den Stadtrat sowie den Bürgern, Vereinen und Unternehmen, die unsere Projekte verfolgen und unterstützen. Hierfür gilt auch im Namen der Stadtverwaltung mein herzlichster Dank.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus.

**Erik Thürmer  
Bürgermeister**

## Frühjahrsputz 2018

### Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereine und Unternehmen,

in den letzten drei Jahren haben wir mit einem gemeinsamen Frühjahrsputz viel bewegt und zahlreiche Dreckecken auch dauerhaft aufgeräumt. Die zahlreichen Initiativen der Bürger, Vereine und Unternehmen haben uns äußerst positiv überrascht. Im Amtsblatt haben wir dann über die zahlreichen Aktionen mit einer Fotodokumentation berichtet. Auf den Fotos war deutlich zu erkennen, dass es allen Teilnehmern viel Freude gemacht hat.

Viele Stellen zeugen auch heute noch vom letzten Frühjahrsputz, wie z.B. die neu errichtete Zaunanlage am DGH Klings. An anderen Stellen haben Herbst und Winter wieder deutliche Spuren hinterlassen.

Viele Vereine und Initiativen haben den Wunsch geäußert, dass wir uns bei unserem Frühjahrsputz nicht zu starr auf einen Tag festlegen sollen. Daher rufen wir in diesem Jahr alle Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Vereine und Unternehmen dazu auf, sich **an einem Tag im Zeitraum vom 14.04.2018 bis zum 29.04.2018** an unserem Frühjahrsputz zu beteiligen.

Ihren Ideen und Initiativen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Sie selbst wissen schließlich am besten, welche Schmutzecken Ihnen unangenehm ins Auge fallen. Darum unsere Bitte: Beteiligen Sie sich gemeinsam mit Nachbarn, Sportfreunden, der Schulklasse oder den Kollegen am Frühjahrsputz!

Die Arbeiten in den Ortsteilen werden von unseren Ortsteilbürgermeistern koordiniert. Sprechen Sie daher bitte die Ortsteilbürgermeister an, wenn Sie Ideen für den Frühjahrsputz haben oder noch solche Ideen suchen.

Sponsoren, die Geräte, Handwerkszeug oder Blumen zur Verfügung stellen wollen, sind ebenfalls ganz herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Alle Bauhöfe nehmen kostenlos den von Ihnen eingesammelten Müll und die Abfälle entgegen. Nach Absprache wird dieser auch vom Einsatzort abgeholt. Müllsäcke sind in den Bauhöfen erhältlich. Schaufeln, Besen, Eimer und Schubkarren bringen Sie nach Möglichkeit bitte direkt von zu Hause mit.

Um Ihre tatkräftige Hilfe öffentlich zu machen, wird der Rhönbote über alle uns gemeldeten Initiativen berichten. Dazu melden Sie uns bitte Ihre geplanten Aktionen telefonisch oder an [info@kaltennordheim.de](mailto:info@kaltennordheim.de) oder machen Sie einfach selber ein Foto und senden Sie dieses uns zu. Aufgrund des Redaktionsschlusses müssen alle Beiträge bis spätestens zum 16.05.2018 bei uns vorliegen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie uns gemeinsam unsere Heimat herausputzen, damit wir und unsere Gäste sich auch 2018 bei uns wohlfühlen.

### Herzliche Grüße aus dem Rathaus

<b>Erik Thürmer</b> Stadt Kaltennordheim	<b>Carsten Brand</b> Gemeinde Empfertshausen	<b>Daniel Häfner</b> Gemeinde Diedorf
<b>Petra Dietz</b> Andenhausen	<b>Gerhard Schmidt</b> Fischbach	<b>Klaus Hesse</b> Kaltenlengsfeld
<b>Ulrich Schramm</b> Kaltennordheim	<b>Marko Gerschke</b> Klings	

## Amtlicher Teil

### Schließtag der Verwaltung

Die Stadtverwaltung Kaltennordheim bleibt **am Donnerstag, den 29. März 2018** geschlossen. Das Einwohnermeldeamt ist geöffnet.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

gez.

**Erik Thürmer**  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Gemeindebehörde

### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Landrates am **15. April 2018**

**1.**  
Die Wählerverzeichnisse zur Landratswahl für die Gemeinden **Stadt Kaltennordheim, Gemeinde Diedorf und Gemeinde Empfertshausen** werden in der Zeit vom 26. März 2018 bis 30. März 2018 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der **allgemeinen Öffnungszeiten** in der  
Stadtverwaltung Kaltennordheim,  
Einwohnermeldeamt - Zimmer 2/ Erdgeschoss,  
Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim  
(nicht barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät ermöglicht.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

**2.**  
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens bis 30. März 2018 zu den allgemeinen Öffnungszeiten:  
Montag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.00 Uhr  
Dienstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr  
Mittwoch 08.30 Uhr - 12.00 Uhr  
Donnerstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.00 Uhr  
Freitag Feiertag  
(16. Tag vor der Wahl)  
bei der

Stadtverwaltung Kaltennordheim, Einwohnermeldeamt -  
Zimmer 2, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim  
Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Da der letzte Tag (16. Tag vor der Wahl) der **30. März 2018** auf einen gesetzlichen Feiertag fällt, sind schriftliche Einwendungen an diesem Tag nur unter Nutzung des Briefkastens möglich.

**3.**  
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 25. März 2018 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

**4.**  
Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der **Briefwahl** teilnehmen.

**5.**  
Einen Wahlschein erhält auf Antrag

**5.1**  
ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

**5.2**  
ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zu Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- wenn die Voraussetzungen für seine Eintragungen in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnis zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **13. April 2018** (2. Tag vor der Wahl) 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Kaltennordheim, Einwohnermeldeamt - Zimmer 2, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Fax 036966 778-99

E-Mail: T.Zobel-Fleck@kaltennordheim.de

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, dem **14. April 2018, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, den 15. April 2018, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

## 7.

Für den Fall, dass bei der Wahl am 15. April 2018 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am **29. April 2018** eine **Stichwahl** statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 15. April 2018 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 15. April 2018 einen Wahlschein für die **Stichwahl** beantragen.

Wahlscheine für die **Stichwahl** können bis zum **27. April 2018** (2. Tag vor der Stichwahl) 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Kaltennordheim, Einwohnermeldeamt - Zimmer 2, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Fax 036966 778-99

E-Mail: T.Zobel-Fleck@kaltennordheim.de

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Stichwahltag, den 29. April 2018, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **28. April 2018 bis 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

## 8.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel für die/jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Stadtverwaltung bzw. erfüllenden Gemeinde, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheines angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung Kaltennordheim vor Empfangnahme der Unterlagen

schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 15. April 2018 bis 18.00 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 29. April 2018 bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Kaltennordheim, den 16.03.2018

**Stadtverwaltung Kaltennordheim**

## Wahlbekanntmachung

### 1.

Am **15. April 2018** findet die **Landratswahl** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

### 2.

Die **Stadt Kaltennordheim** ist in folgende **5 Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)	barrierefrei
1	OT Kaltennordheim	Bürgerhaus, Wilhelm-Külz-Platz 2, Kaltennordheim	nein
2	OT Klings	ehem. Heimatstube, Kirchbergstr. 15, Klings	ja
3	OT Andenhausen	Dorfgemeinschaftshaus, Kirchberg 5, Andenhausen	ja
4	OT Fischbach	ehem. Gemeindeamt, In der Gass 6, Fischbach	ja
5	OT Kaltenlengsfeld	Dorfgemeinschaftshaus, Umpfenblick 2, Kaltenlengsfeld	ja
9006	überregionaler Briefwahlvorstand Kaltennordheim	Stadtverwaltung Kaltennordheim, Bauamt und Bürgerservice, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim	nein

Die **Gemeinde Diedorf** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in

**36452 Diedorf, Klingser Straße 2, ehem. Gemeindeamt (nicht barrierefrei)**

eingerrichtet.

Die **Gemeinde Empfertshausen** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in

**36452 Empfertshausen, Hauptstr. 31, ehem. Schnitzschule (barrierefrei)**

eingerrichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der **überregionale Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15.00 Uhr** in der **Stadtverwaltung Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim / Abt. Bauamt und Bürgerservice, Erdgeschoss** zusammen.

### 3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

**4.**

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

**5.**

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstandes, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäftes möglich ist.

**6.**

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der **Wahlbrief spätestens am Wahltag, den 15. April 2018, bis 18.00 Uhr dort eingeht**. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

**7.**

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

**8.**

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird ggf. am Montag, dem 16. April 2018 und ggf. am Dienstag, dem 17. April 2018, jeweils um 09.00 Uhr bis voraussichtlich 12.00 Uhr in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Kaltennordheim, den 16.03.2018

**Stadtverwaltung Kaltennordheim**

## Stadt Kaltennordheim

### Straßensperrung

**zum 8. Rhöner Ostermarkt  
mit verkaufsoffenen Sonntag am 25. März 2018**

Anlässlich des 8. Rhöner Ostermarktes mit verkaufsoffenem Sonntag am 25. März 2018 in Kaltennordheim werden **ab Samstag, den 24. März 2018 (13.00 Uhr) bis Sonntag, den 25. März 2018 (22.00 Uhr)** folgende Straßen und Plätze ganz oder teilweise für den öffentlichen Verkehr gesperrt:

**Neumarkt, Mühlwehr, Meininger Straße (bis Höhe Steinweg), Kirchstraße, Wilhelm-Külz-Platz sowie Feldbahnstraße (bis Höhe Gartenstraße), Goldbachsweg / Kleine Gasse.**

Auf dem Neumarkt bauen bereits ab Samstag, den 25.03.2018 einige Händler ihre Stände auf. Aus diesem Grund steht an diesem Tag ab 13.00 Uhr der gesamte Neumarkt nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung.

In der Straße zwischen der Fleischerei Fuß und dem Neumarkt (entlang des Mühlgrabens) können ebenfalls ab Sonntag, den 25.03.2018, 06.00 Uhr keine Fahrzeuge mehr geparkt werden, da diese Fläche für die Schausteller (zum Abstellen der dazugehörigen Fahrzeuge) genutzt wird.

Die öffentlichen Parkflächen vor dem Rathaus sowie auf und vor dem Wilhelm-Külz-Platz stehen ab Sonntag, dem 25.03.2018, 06:00 Uhr nicht mehr zur Verfügung.

Widerrechtlich geparkte Fahrzeuge können kostenpflichtig abgeschleppt werden!

## Stellenausschreibung

Wir suchen für die Küche in unserer Kindertageseinrichtung „Haus der Entdecker“ - Kaltennordheim - mit einer Platzkapazität von 104 Plätzen für Kindergartenkinder im Alter von ein bis 6 Jahre einen Koch/eine Köchin in Teilzeit voraussichtlich ab August 2018.

Wir bieten eine Stelle für eine/n ausgebildete/n, tatkräftige/n und engagierte/n

### Koch/Köchin und/oder Hauswirtschafter/in (w/m)

an, die/der in einem 2er Team unser Verpflegungskonzept mit dem Schwerpunkt der gesunden Ernährung umsetzen möchte und Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in unserer Küche und Hauswirtschaft hat.

#### Ihre Aufgabenbereiche:

- Die tägliche Zubereitung von Mahlzeiten für bis zu 104 Kinder,
- Essenausgabe, inkl. Vor- und Nachbereitung in der Küche
- Kindgerechte, gesunde, abwechslungsreiche Speisengestaltung passend zu den Jahreszeiten
- Abstimmung der Speisepläne mit der Leitung und dem Team des Kindergartens und den Kindern
- Koordination von Teilbereichen in der Hauswirtschaft
- Organisation, Bestellung und Kontrolle der Einkäufe sowie die Planung der Vorräte in Absprache mit der Einrichtungsleitung
- Die regelmäßige Kontrolle der Lagerung von Lebensmitteln, der Geräte und die Einhaltung und Überwachung der Hygiene Vorschriften (IfSG)

#### Ihre Qualifikationen: Unsere Anforderungen:

- Freude am Kochen mit hochwertigen frischen und regionalen Lebensmitteln
- Kreatives, motiviertes und strukturiertes Arbeiten
- Kostenbewusster und verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen
- Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit, Offenheit und Kontaktfreude, persönliches Engagement und Flexibilität
- Beachtung von Sauberkeit und Ordnung
- Identifikation mit unserem ernährungsbewussten, naturverbundenen pädagogischen Ansatz

#### Unser Angebot:

- Mitarbeit in einem engagierten Team
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Übernahme von Fortbildungskosten
- Eingruppierung in den TVÖD
- Geregelt und fest Arbeitszeiten von Montag bis Freitag

## Stellenausschreibung

Die Stadt Kaltennordheim sucht für die städtischen Kindertagesstätten

### staatlich anerkannte Erzieher/innen (Teilzeit)

zunächst 12 Monate befristet mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von voraussichtlich **30 bis 35 Stunden**. Eine spätere Übernahme spätestens nach 24 Monaten in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist bei entsprechendem Bedarf und entsprechender Bewährung möglich.

#### Das bringen Sie mit

- Staatlich anerkannten Abschluss als Erzieher/in oder Dipl.-Pädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin, -sozialarbeiter, jeweils mit dem Nachweis der methodisch-didaktischen Befähigung zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen oder vergleichbare Qualifikationen nach dem ThürKitaG
- Wünschenswert wäre auch eine entsprechende Berufserfahrung
- Einfühlungsvermögen sowie liebevollen Umgang mit Kleinkindern
- Kreativität, Organisationstalent sowie strukturierte Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Engagement, Geduld und Belastbarkeit
- Kommunikative Kompetenz, Dienstleistungsorientierung und Flexibilität
- Fließende deutsche Sprachkenntnisse

#### Das sind Ihre Aufgaben

- Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder
- Pflegerische sowie hauswirtschaftliche Betreuung und Fürsorge (Körperhygiene, Erste Hilfe etc.)
- Dekorative Gestaltung der Räumlichkeiten
- Teilnahme an internen Teambesprechungen, Beteiligung an Entscheidungsprozessen
- Zusammenarbeit mit den Eltern (Beobachtungsdokumentation und Elterngespräche)

#### Das bieten wir Ihnen

- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem sympathischen, jungen Team
- Eine vielseitige, abwechslungsreiche und kreative Tätigkeit
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Teilnahme an in- und externen Veranstaltungen und Mitarbeiterprogrammen

Grundlage für die Beschäftigung sind die Bestimmungen des Tarifvertrages TVöD - SuE.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in unseren Kindertagesstätten haben und kleine Persönlichkeiten in ihrer Entwicklung fördern und begleiten möchten, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

**Stadt Kaltennordheim  
Wilhelm-Külz-Platz 2  
36452 Kaltennordheim  
E-Mail: [info@kaltennordheim.de](mailto:info@kaltennordheim.de)**

#### Bewerbungsschluss: 20.04.2018 (Posteingang)

Die Vorstellungsgespräche finden am 26.04.2018 statt. Nach Eingang Ihrer Bewerbung wird Ihnen die genaue Uhrzeit telefonisch bzw. per E-Mail mitgeteilt.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt. Falls eine Rücksendung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gewünscht wird, ist der Bewerbung ein entsprechend frankierter Freiumschlag beizufügen.

## Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Kaltennordheim schreibt die Stelle eines/einer

### Standesbeamten/Standesbeamtin

zum nächstmöglichen Termin zur Besetzung aus.

#### Aufgabenschwerpunkte:

- Entgegennahme von Anmeldungen zur Eheschließung/Begründung einer Lebenspartnerschaft
- Durchführung von Eheschließungen/Begründung von Lebenspartnerschaften auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten wie samstags oder an besonderen Terminen
- elektronische Beurkundung aller Personenstandsfälle
- Beurkundung von Namensklärungen, Vaterschaftsanerkennungen und sonstiger namens- und personenstandsrechtlicher Erklärungen
- Führung und Fortschreibung der Personenstandsregister, Erteilung von Auskünften und Ausstellung von Personenstandsurkunden
- vollständige Sachverhaltsaufklärung und Beratung aller Beteiligten, insbesondere bei ausländischen Angelegenheiten
- Stellvertretende Sachbearbeitung im Bereich Einwohnermeldeamt/ Wahlen
- Bei Bedarf Zuweisung weiterer Aufgaben aus dem Bereich der allgemeinen Verwaltung

#### Anforderungsprofil:

- formale Anforderungen als Voraussetzung zur Bestellung als Standesbeamter/ Standesbeamtin entsprechend Thüringer Personenstandsverordnung
  - Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Befähigung (Fortbildungslehrgang II zum/zur Verwaltungsfachwirt/in)
  - Einführungslehrgang für Standesbeamte
  - mindestens 3-monatige Tätigkeit als Sachbearbeiter/in oder zur Einweisung bei einem Standesamt (erfolgt im Standesamt der Stadt Kaltennordheim) oder
  - Anerkennung gemäß § 2 Absatz 2 der Thüringer Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Thüringer Personenstandsverordnung -ThürPStV- ) vom 9. Dezember 2008
- Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen sowie der Dienstordnungen und Satzungen der Stadt Kaltennordheim
- gute Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware (MS-Office-Produkten) und die Bereitschaft,
- Vorkenntnisse in den im Arbeitsbereich genutzten Programmen (AutoSta) sind förderlich
- Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und ggf. an unterschiedlichen Örtlichkeiten im Standesamtsbezirk, insbesondere Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung
- hohes Maß an Diskretion, Sprachgewandtheit, sicheres, gepflegtes und freundliches Auftreten, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse B und Fahrpraxis

Die Stelle ist dem Bauamt/ Bürgerservice zugeordnet. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (30 Wochenstunden). Der Stellenbewertung erfolgt auf Grundlage einer noch vorzunehmenden Stellenbewertung. Fachliche Fragen zum Aufgabenbereich beantwortet Ihnen die Standesbeamte Frau Monika Kumpel (036966/77833). Ihre Fragen zum Verfahren und zur Einstellung beantwortet Ihnen Herr Bürgermeister Erik Thürmer (036966/77810).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, aussagekräftiger Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Kopie des Führerscheins etc.) schriftlich bis zum 21. April 2018 an:

**Stadt Kaltennordheim  
Wilhelm-Külz-Platz 2  
36452 Kaltennordheim  
E-Mail: [info@kaltennordheim.de](mailto:info@kaltennordheim.de)**

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt. Falls eine Rücksendung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gewünscht wird, ist der Bewerbung ein entsprechend frankierter Freiumschlag beizufügen.

## Einladung zur Stadtratssitzung

Am Dienstag, den 24.04.2018 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kaltenlengsfeld die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kaltennordheim statt. Alle Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Die genaue Bekanntmachung samt Tagesordnung wird in den Schaukästen ausgehängen.

gez.  
Erik Thürmer  
Bürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

### Wir gratulieren zum Geburtstag

#### in Diedorf (Rhön)

17.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Hartmann, Anneliese
24.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Geisel, Karin
28.03.	zum 65. Geburtstag	Frau Heil, Monika
28.03.	zum 75. Geburtstag	Herrn Nelitz, Siegfried
29.03.	zum 65. Geburtstag	Herrn Lohse, Peter
01.04.	zum 72. Geburtstag	Frau Weynell, Helga
02.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Rommel, Karoline
05.04.	zum 79. Geburtstag	Herrn Matthes, Hubert
07.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Limpert, Waltraud
08.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Seifert, Christina
14.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Polzt, Gerda
15.04.	zum 67. Geburtstag	Frau Pempel, Jutta
16.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Raumschüssel, Erich
16.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Rittirsch, Heidemarie

#### in Empfertshausen

16.03.	zum 72. Geburtstag	Frau Zesewitz, Traude
16.03.	zum 74. Geburtstag	Herrn Zimmermann, Lothar
19.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Limpert, Alfred
20.03.	zum 72. Geburtstag	Herrn Wolf, Jürgen
21.03.	zum 65. Geburtstag	Herrn Schrön, Hans-Ulrich
27.03.	zum 86. Geburtstag	Herrn Bley, Otto
28.03.	zum 87. Geburtstag	Frau Kranz, Emma
02.04.	zum 79. Geburtstag	Herrn Schlotzhauer, Werner
09.04.	zum 69. Geburtstag	Frau Schrön, Brigitte
12.04.	zum 77. Geburtstag	Frau Müller, Gertrud
15.04.	zum 79. Geburtstag	Herrn Fahr, Gerhard
17.04.	zum 72. Geburtstag	Frau Göbel, Roswitha
19.04.	zum 74. Geburtstag	Frau Dittmar, Rosemarie
19.04.	zum 71. Geburtstag	Frau Kranz, Marianne
19.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Wagner, Waldtraut

#### in Kaltennordheim ST Andenhausen

19.03.	zum 91. Geburtstag	Herrn Werner, Richard
22.03.	zum 67. Geburtstag	Frau Fleischmann, Ursula
23.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Denner, Anneliese
30.03.	zum 65. Geburtstag	Frau Franke, Heidrun
07.04.	zum 90. Geburtstag	Frau Most, Hildegard
12.04.	zum 83. Geburtstag	Herrn Denner, Gerhard

#### in Kaltennordheim ST Fischbach (Rhön)

22.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Wichmann, Karl
23.03.	zum 79. Geburtstag	Frau Hössel, Anneliese
24.03.	zum 71. Geburtstag	Frau Schulz, Marga
24.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Walter, Christa
26.03.	zum 68. Geburtstag	Frau Kampmeier, Irmtraud
28.03.	zum 74. Geburtstag	Frau Wichmann, Heidi
08.04.	zum 67. Geburtstag	Herrn Bauer, Ulrich
08.04.	zum 79. Geburtstag	Herrn Steube, Harri
09.04.	zum 76. Geburtstag	Frau Vogt, Renate
10.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Diegmüller, Rosel
11.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Vogt, Birgitta
14.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Hillenbrand, Renate
15.04.	zum 69. Geburtstag	Herrn Hössel, Arndt
18.04.	zum 94. Geburtstag	Frau Jung, Anneliese

#### in Kaltennordheim ST Kaltenlengsfeld

17.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Kümpel, Hartmut
17.03.	zum 74. Geburtstag	Frau Saal, Helga
23.03.	zum 67. Geburtstag	Frau Kirchner, Waltraud
23.03.	zum 67. Geburtstag	Frau Trender, Renate
28.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Kümpel, Heidrun

31.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Hübner, Rosemarie
02.04.	zum 71. Geburtstag	Frau Ebert, Waltraud
02.04.	zum 76. Geburtstag	Frau Hinz, Annemarie
03.04.	zum 90. Geburtstag	Frau Mußmacher, Ingeburg
09.04.	zum 77. Geburtstag	Frau Kümpel, Irene
11.04.	zum 79. Geburtstag	Herrn Ebert, Manfred
14.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Kirchner, Christa
<b>in Kaltennordheim ST Kaltennordheim</b>		
17.03.	zum 79. Geburtstag	Herrn Rauch, Egon
17.03.	zum 70. Geburtstag	Herrn Schramm, Ulrich
18.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Romberg-Tolksdorf, Eva
20.03.	zum 67. Geburtstag	Frau Freudenberg, Hannelore
21.03.	zum 93. Geburtstag	Frau Berkes, Rosemarie
21.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Schmidt, Brigitte
21.03.	zum 69. Geburtstag	Herrn Witzel, Werner
23.03.	zum 92. Geburtstag	Herrn Gerlach, Helmut
24.03.	zum 76. Geburtstag	Frau Kaldenbach, Doris
24.03.	zum 66. Geburtstag	Herrn Marschall, Karl-Heinz
25.03.	zum 65. Geburtstag	Frau Fuchs, Kerstin
25.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Hübner, Wilfried
25.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Quentmeier, Anneliese
26.03.	zum 83. Geburtstag	Herrn Rauch, Karl-Heinz
27.03.	zum 87. Geburtstag	Frau Götz, Dora
27.03.	zum 82. Geburtstag	Herrn Schwarz, Horst
29.03.	zum 73. Geburtstag	Herrn Schreiber, Dieter
29.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Stottmeister, Helga
29.03.	zum 92. Geburtstag	Herrn Walch, Alfred
30.03.	zum 68. Geburtstag	Herrn Dänner, Oswald
30.03.	zum 94. Geburtstag	Frau Hüther, Hildegard
31.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Langlotz, Inge
31.03.	zum 76. Geburtstag	Frau Siebert, Ingrid
01.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Rost, Lotte
02.04.	zum 85. Geburtstag	Herrn Langlotz, Herbert
03.04.	zum 84. Geburtstag	Frau Elm, Ingeborg
03.04.	zum 78. Geburtstag	Frau Kümpel, Renate
04.04.	zum 73. Geburtstag	Frau Teichmann, Ursula
06.04.	zum 69. Geburtstag	Frau Most, Doris
07.04.	zum 77. Geburtstag	Herrn Marschall, Ernst
07.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Walter, Marianne
08.04.	zum 91. Geburtstag	Frau Zimmermann, Gisela
10.04.	zum 65. Geburtstag	Herrn Vogel, Klaus
11.04.	zum 82. Geburtstag	Frau Reppich, Marta
13.04.	zum 83. Geburtstag	Herrn Lünzer, Heribert
13.04.	zum 66. Geburtstag	Herrn Weyh, Winfried
14.04.	zum 73. Geburtstag	Frau Dittmar, Renate
15.04.	zum 85. Geburtstag	Herrn Rauch, Siegfried
17.04.	zum 88. Geburtstag	Frau Ballauf, Ingrid
17.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Petter, Renate
18.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Walch, Christa
18.04.	zum 76. Geburtstag	Frau Walch, Rosemarie
19.04.	zum 65. Geburtstag	Herrn Freiberg, Bernhard
19.04.	zum 68. Geburtstag	Herrn Tanz, Günter

#### in Kaltennordheim ST Klings

17.03.	zum 74. Geburtstag	Frau Helfrich, Bernhild
18.03.	zum 76. Geburtstag	Herrn Matthes, Diethard
19.03.	zum 68. Geburtstag	Frau Protzmann, Sieglinde
25.03.	zum 66. Geburtstag	Herrn Bittorf, Reiner
26.03.	zum 75. Geburtstag	Herrn Wolf, Eckhard
27.03.	zum 89. Geburtstag	Frau Hüther, Emma
29.03.	zum 67. Geburtstag	Frau Wagner, Inge
05.04.	zum 65. Geburtstag	Frau Oetzel, Marion
08.04.	zum 85. Geburtstag	Herrn Denner, Gerhard
10.04.	zum 88. Geburtstag	Herrn Fleischmann, Manfred
13.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Wolf, Ingrid
17.04.	zum 84. Geburtstag	Herrn Wagner, Horst



**Veranstaltungsplan Kaltennordheim 16.03.2018 - 30.04.2018**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
17.03.18	13.00 - 16.00 Uhr	Baby- und Kinderflohmarkt in Kaltennordheim	Bürgerhaus Kaltennordheim	Baby-Flohmarkt-Team Kaltennordheim
17.03.18	09.30 - 15.00 Uhr	Veredlungskurs von Obstbäumen unter Leitung von Herrn Gerhard Schmidt	Schullandheim Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“ Fischbach
18.03.18	11.00 - 18.00 Uhr	Oster- & Frühlingmarkt und Tag der offenen Tür der Schnitzschule	Neue Schnitzschule + Außen Gelände + Horträume + Turnhalle	Rhöner Holzbildhauer e.V. Empfertshausen
23.03.18	18.00 Uhr	Versammlung Imkerverein	Schullandheim Fischbach	Imkerverein
26. - 28.03.2018		Osterschnitzkurs für Kinder unter Leitung von Holzbildhauermeisterin Bärbel Dreßler	Schullandheim Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“ Fischbach
27.03.18	15.00 - 20.00 Uhr	Gestaltung von Ostereiern (sorbische Volkskunst) unter Leitung von Frau Anita Ruppert	Schullandheim Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“ Fischbach
25.03.18	10.00 - 18.00 Uhr	Ostermarkt mit verkaufsoffenen Sonntag	Kaltennordheim	Mega-Event Meiningen
29.03.18	17.00 - 20.00 Uhr	Blutspende	Bürgerhaus Kaltennordheim	Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
31.03.18	17.30 Uhr	Osterfeuer	Sportplatz Fischbach	Freiwillige Feuerwehr Fischbach
31.03.18	19.30 Uhr	Osterfeuer	Treffpunkt Feuerwehrstützpunkt Kaltennordheim	Freiwillige Feuerwehr Kaltennordheim
04.04.18	17.00 - 19.00 Uhr	Gesprächskreis für Trauernde, trauernde Angehörige und Betroffene	Bürgerhaus Kaltennordheim	Sozialwerk Meiningen e.V.
05.04.18	14.00 Uhr	Kaffeemittag	Vereinsheim Fischbach	Seniorenverein Fischbach
05.04.18	19.00 Uhr	Versammlung Imkerverein	Schullandheim Fischbach	Imkerverein
07.04.18	09.30 - 14.00 Uhr	Obstbaumschnittkurs unter Leitung von Herrn Gerhard Schmidt	Schullandheim Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“ Fischbach
08.04.18	14.00 - 16.00 Uhr	Eröffnung des Museums	Museum - Schlosshof	Heimat- und Geschichtsverein Merlins Kaltennordheim
10.04.18		Busfahrt - Besuch „Haus der langen Rhön“ mit Führung (Kaffeetrinken), Besuch der Gärtnerei „Förster“ in Unsleben (Abendessen)	Stadt Kaltennordheim mit Ortsteilen, Diedorf und Empfertshausen	Seniorenservice Kaltennordheim/Kaltenlengsfeld
14.04.18		Feierstunde Jugendweihe	DGH Kaltenlengsfeld	Interessenvereinigung Jugendweihe WAK
15.04.18	ab 09.30 Uhr	16. Rhöner Volkslauf	Treffpunkt: Turnhalle/Schwimmbad Kaltennordheim	WVS Kaltennordheim
15.04.18		Informationsstand zum Rhöner Volkslauf „Im Fitnessstudio unserer Väter“	an der Turnhalle Kaltennordheim	Heimat- und Geschichtsverein Merlins Kaltennordheim
18.04.18	17.00 Uhr	Informationsveranstaltung Klinikum Bad Salzungen	Bürgerhaus Kaltennordheim	Klinikum Bad Salzungen
20.04.18	20.00 - 23.00 Uhr	Lady-Flohmarkt in Kaltennordheim	Bürgerhaus Kaltennordheim	Baby-Flohmarkt-Team Kaltennordheim
24.04.2018	10.00 - 14.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Trinkwasseraufbereitungsanlage Fischbach	WVS Bad Salzungen
30.04.18	18.00 Uhr	Hexennacht in Kaltennordheim	Schlosshof Kaltennordheim	Gruppe „Sagenhaft“ Kaltennordheim
30.04.18		Walpurgisfeuer	Sportplatz Fischbach	Freiwillige Feuerwehr Fischbach
30.04.18	18.00 Uhr	Walpurgisnacht	Feuerwehrgerätehaus Klings	Freiwillige Feuerwehr Klings

**Informationsveranstaltung zu Gesundheitsthemen**

- freier Eintritt! -

**„Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse - nicht immer leicht zu erkennen, aber gefährlich!“****am 18.04.2018**

17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Bürgerhaus

Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim

**17.30 Uhr****„Operative Behandlungsstrategien bei Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse“**Dr. medic Bogdan Tarcea  
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Klinikum Bad Salzungen**17.00 Uhr „Rückenschmerzen, Übelkeit, Durchfall - Was steckt dahinter?“**Dr. med. Martin Wernicke  
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I  
Klinikum Bad Salzungen

Zu den häufigsten Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) zählen der Diabetes mellitus und die Bauchspeicheldrüsenerkrankung. Aber auch der Bauchspeicheldrüsenkrebs und die Mukoviszidose treten nicht selten auf. Die wohl weit verbreitetste und damit auch bekannteste Erkrankung ist der Diabetes mellitus. Symptome, die hierbei auftreten, sind z. B. Müdigkeit, Durst, vermehrtes Wasserlassen, nächtliche Wadenkrämpfe oder

Sehstörungen. Der Diabetes mellitus ist zwar nicht heilbar, aber durch die Zuführung von Insulin und eine entsprechende Lebensführung, insbesondere die Ernährung und Bewegung betreffend, gut zu therapieren. Nicht ganz so einfach ist die Therapie von Bauspeicheldrüsenentzündungen. Eine akute Bauspeicheldrüsenentzündung (Pankreatitis), ist meist durch Gallensteine oder häufig auch durch einen übermäßigen Alkoholgenuß verursacht, aber auch Stoffwechselerkrankungen, Gendefekte oder Medikamente können zur Erkrankung führen. Wenn die akute Bauspeicheldrüsenentzündung unbehandelt bleibt, kann sie sich zur chronischen Bauspeicheldrüsenentzündung entwickeln und im schlimmsten Fall auch zum Tode führen.

Leitsymptome sind Gewichtsabnahme, Fettstühle/Durchfall, Blähungen und vermehrter Windabgang sowie Schmerzen. Die Symptome treten häufig erst auf, wenn die Erkrankung ziemlich weit fortgeschritten ist, da es erst bei einem Funktionsausfall von über 50 % zu manifesten Verdauungsstörungen kommt. Durch die heute etablierten Untersuchungsverfahren wie Sonografie, Endosonografie, ERCP, Computertomographie und Magnetresonanztomographie können sehr detaillierte Aussagen zu Veränderungen getroffen werden.

Schmerzbehandlung und Ersatz von Flüssigkeitsverlusten sind wesentliche Bausteine der Therapie der akuten Bauspeicheldrüsenentzündung. Oft heilt sie ohne wesentliche Folgen aus, wenn die Ursachen beseitigt werden.

Hingegen führt die chronische Bauspeicheldrüsenentzündung zu einer zunehmenden Zerstörung des Organs. Mehr als die Hälfte aller Patienten mit einer chronischen Bauspeicheldrüsenentzündung entwickelt im Laufe der Erkrankung Komplikationen, die dringend behandelt werden müssen, was oftmals nur endoskopisch bzw. operativ möglich ist.

Nicht zuletzt muss der Pankreas Krebs erwähnt werden, der mittlerweile dritthäufigster Tumor neben Darm- und Magenkrebs ist und nach wie vor eine sehr schlechte Prognose hat, da er häufig zu spät, also im fortgeschrittenem Stadium, erkannt wird.

Damit Sie mögliche Symptome rechtzeitig erkennen und einordnen können, möchten wir Sie über diese Erkrankungen, deren Diagnose und Therapie zur Informationsveranstaltung am 18.04.2018 in Kaltennordheim aufklären.

## Winterferienspiele

### in den Schülertreffs des Caritasverbandes für die Regionen Fulda und Geisa e.V.

Viel Spaß hatten die Teilnehmer der Ferienspiele in **Empfertshausen**. Dort fand eine Spiele-Olympiade mit Lieblingsspielen der Teilnehmer statt! Bei Bridge, Brain Twister, Ubungo & Co konnten die Kinder verschiedene Strategien und Taktiken erproben.



Türschilder gestalten mit dem Brandmaleisen stand auf dem Programm für die Teilnehmer in **Klings**. Das gemeinsame Zubereiten und Verzehren des Mittagessens und verschiedene Spiele rundeten den Tag ab.



## Boys' Day 2018 im GAW-Institut Meiningen

### SCHNUPPERTAG ZUR ALTENPFLEGEAUSBILDUNG

#### MEININGEN

Rollenbilder aufbrechen und das Berufswahlspektrum erweitern lautet das Motto des Boys' Day 2018 im GAW-Institut Meiningen. Die staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule für Gesundheits- und Pflegeberufe lädt am 26. April 2018 wieder interessierte Jungen zum bundesweiten Aktionstag ein.

Von 13.00 bis 15.00 Uhr dürfen Jugendliche die Berufsfachschule in der Bernhardstraße 3 kennenlernen. Dabei erhalten sie einen Einblick in die Ausbildung zum Altenpfleger.

Geplant ist ein Workshop mit fachpraktischen Übungen im Rahmen der Altenpflegeausbildung. Die Teilnehmer lernen den Beruf des Altenpflegers auf anschauliche Art kennen und können ihre Fragen direkt mit Lehrern und Schülern besprechen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und kostenlosen Teilnahme unter Tel. 03693/4334-5 und im Internet unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de).

#### WEITERE INFORMATIONEN UNTER GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule  
für Gesundheits- und Pflegeberufe  
Bernhardstraße 3  
98617 Meiningen  
TEL +49(0)3693/43 34-5  
FAX +49(0)3693/4710-84  
MAIL [meiningen@gaw.de](mailto:meiningen@gaw.de)  
WEB [www.gaw.de](http://www.gaw.de)  
FB [www.facebook.com/GAWMeiningen](http://www.facebook.com/GAWMeiningen)

## Ein zuverlässiger Partner geht auf die 100 zu!

### Betriebsversammlung der Überlandwerk Rhön GmbH/Investitionen in die Zukunft



Die Geschäftsführung mit Helmut Grosser (rechts) und Prokurist Joachim Schärtl (2.v.l.), gratulierten den Jubilaren Manfred Kaiser (ab 3.v.r.), Jutta Plewe, Holger Wagner, Claudia Plotzitzka und Bodo Schnorfeil zusammen mit dem Betriebsratsvorsitzenden Wolfgang Stumpf (links). Foto: Benjamin Geiß

**Die Betriebsversammlung im Hause der Überlandwerk Rhön GmbH (ÜWR) in Mellrichstadt war wieder eine gut besuchte Veranstaltung. Fast 200 aktive und ehemalige Mitarbeiter des kommunalen Stromversorgers aus Bayern, Hessen und Thüringen trafen sich für einen Rückblick auf das Jahr 2017 und einen Ausblick auf 2018. Neue Konzessionsverträge mit den Gesellschaftergemeinden bilden die Basis, auch den nahenden 100. Geburtstag feiern zu können.**

#### **Betriebsrat erfolgreich tätig**

Der Betriebsratsvorsitzende Wolfgang Stumpf eröffnete die Versammlung und berichtete über die Arbeit des Betriebsrates sowie der Jugendvertretung mit den Auszubildenden im vergangenen Jahr. Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und der Belegschaft prägten diese. So konnten die abzuarbeitenden Punkte konstruktiv, zielgerichtet und zügig behandelt werden. Daneben warb Stumpf um eine zahlreiche Teilnahme an den im Frühjahr stattfindenden Neuwahlen, da der Betriebsrat die Interessenvertretung der Mitarbeiter sei.

#### **Hohe Investitionen für Versorgungssicherheit der Kunden**

Geschäftsführer Helmut Grosser gab in seinem Bericht einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Besonders hob er dabei den Neubau des Schalthauses im hessischen Dietges hervor. Die Einspeisestelle für das hessische Netzgebiet der ÜWR wird mit einem Volumen von rund 1,5 Mio. EURO innerhalb von zwei Jahren neu gebaut. Damit steht die Energieversorgung im hessischen Teil auch weiterhin auf sicheren Beinen und der Neubau löst das rund 40 Jahre „alte“ Schalthaus ab. Bei weiteren Bau- und Verkabelungsmaßnahmen wurden so im vergangenen Jahr in Summe mehr als 4,5 Mio. EURO in eine zukunftsfähige Stromversorgung investiert. Im Jahr 2018 sollen wieder rund 4,6 Mio. Euro zum Erhalt und Ausbau der Netzanlagen eingesetzt werden. Die ÜWR bleibt damit seinem stetigen Investitionsniveau treu.

#### **Neue Konzessionsverträge sichern die Zukunft des Unternehmens**

Ein für das Unternehmen einschneidendes Ereignis sind die Ende 2018 auslaufenden Konzessionsverträge. Den gesetzlichen Vorgaben entsprechend, mussten für alle Gesellschaftergemeinden neue Verträge bereits 2016 ausgeschrieben werden. Die Bewerbungsfrist für Interessenten, die eventuell die Stromversorgung in der Rhön hätten übernehmen wollen, endete in 2017. Neben dem ÜWR gab es jedoch keinen weiteren Bewerber, so dass die Gemeinden nun wieder mit dem ÜWR neue Verträge schließen können. Die Besonderheit ist, dass die Städte und Gemeinden der Rhön nicht nur Konzessionsgeber, sondern auch Gesellschafter der ÜWR sind. Und so kann man auch heute noch sagen, dass wie im Gründungsjahr, als niemand die Rhön mit Strom versorgen wollte, die sichere und zuverlässige Stromversorgung in den nächsten 20 Jahren durch das eigene kommunale Unternehmen geleistet werden soll.

Auch in den weiteren Geschäftsfeldern ist das ÜWR gut aufgestellt. Eine hohe Zahl an Aufträgen von Privatkunden, Unternehmen und der öffentlichen Hand, wie z.B. den Gesellschaftergemeinden, sorgten für eine gute Auftragslage im Bereich der Elektroinstallations-Abteilung. Die Mitarbeiter in diesem Bereich waren voll ausgelastet. Die gute Auftragslage setzt sich auch im Jahr 2018 fort. Im Stromvertrieb kann das Unternehmen mit seinen attraktiven und wettbewerbsfähigen Preisen bei seinen Kunden punkten. Dies zeigt sich in einer gegenüber dem Bundesdurchschnitt sehr geringen Wechselquote. In diesem Bereich ist das ÜWR jedoch für den größten Teil der Stromkosten nur das „Inkassounternehmen“ des Staates. Steuern, Abgaben und Netzentgelte, die staatlich reguliert und festgelegt werden, müssen über die Stromrechnung abgerechnet werden, ohne Einfluss auf deren Höhe zu haben. Nur noch rund 20 Prozent der Stromkosten stehen im Wettbewerb.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Landrat Thomas Habermann, der seine Grüße auf Grund anderer nicht verschiebbarer Termine fernmündlich überbrachte, dankte allen Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit. Alle Mitarbeiter sorgten dafür, dass das Überlandwerk als zuverlässiger Partner in den Bereichen der Stromversorgung wie auch der Elektroinstallation gesehen werde.

#### **Jubiläen und Verabschiedung**

Die Überlandwerk Rhön GmbH bietet derzeit über 30 jungen Menschen eine qualifizierte gewerbliche oder kaufmännische Ausbildung. In diesem Jahr werden wiederum sieben neue Auszubildende eingestellt. Damit soll für die Zukunft der Nachwuchs des Unternehmens sichergestellt und das altersbedingte Ausscheiden von Mitarbeitern kompensiert werden.

Denn auch in dieser Betriebsversammlung wurden wieder einige Mitarbeiter von den Kollegen nochmals verabschiedet. Im Laufe des vergangenen Jahres bereits traten in den Ruhestand: Harald Dietrich aus Bad Neustadt nach über 47 Jahren im Unternehmen, die Mellrichstädter Elvira Breun und Margit Seuffert nach jeweils über 46 Jahren, Willi Schultheis nach über 45 Jahren und Bernhard Bach nach über 42 Jahren. Gerhard Hohmann aus Hilders nach über 41 Jahren, Rudolf Euring aus Stockheim nach über 38 Jahren, Ute Lindner aus Tann nach mehr als 26 Jahren sowie Gisela Pfister aus Jüchsen nach über 22 Jahren.

Neben der Verabschiedung standen auch einige Dienstjubiläen auf dem Programm. So konnten der Technische Leiter Manfred Kaiser aus Mellrichstadt, Claudia Plotzitzka aus Bastheim und Jutta Plewe aus Stockheim im vergangenen Jahr bereits auf 40 Jahre Tätigkeit im Überlandwerk blicken. Das 25jährige Dienstjubiläum feierten Margot Weber aus Föhlritz sowie die aus Oberweid stammenden Bodo Schnorfeil und Tino Helmbold. Darüber hinaus konnten auch die Mitarbeiter Harald Fey aus Weilar und Holger Wagner aus Geismar auf eine 40jährige Dienstzeit in der Energieversorgung zurück blicken. Geschäftsführung und Betriebsratsvorsitzender dankten den Jubilaren und Ruheständlern für die langjährige Betriebstreue und den pflichtbewussten und immer zuverlässigen Einsatz für „Ihr“ Überlandwerk. Weitere Informationen unter [www.uew-rhoen.de](http://www.uew-rhoen.de) oder Tel. 09776 61-0.



*Verabschiedung der im vergangenen Jahre ausgeschiedenen Mitarbeiter: Geschäftsführer Helmut Grosser (rechts), Prokurist Joachim Schärtl (2. von links) und Betriebsratsvorsitzender Wolfgang Stumpf (links) verabschieden Bernhard Bach (ab 3.v.l.), Ute Lindner, Willi Schultheis, Margit Seuffert, Gerhard Hohmann, Gisela Pfister und Harald Dietrich. Foto: Benjamin Geiß*

#### **Lieber zu früh, als zu spät - Riesenbärenklau frühzeitig entfernen**

Im Frühling keimen die ersten Pflanzen. Unter ihnen ist auch der Riesenbärenklau. Er ist eine gefährliche Pflanze, da die in ihm enthaltenen Säfte zu schweren Verbrennungen führen können. Deswegen gilt: nur anschauen, nicht anfassen!

Die gezackten Blätter der mehrjährigen Staude ähneln Rhabarberblättern. Die Stängel sind behaart mit kleinen violetten Punkten. Sobald es warm und sonnig wird, beginnt der Riesenbärenklau zu wachsen. Dabei kann er bis zu 5 Meter hoch werden. Ab Juli blüht die, auch Herkulesstaude genannte, Pflanze mit großen weißen Dolden. Aus den Blütendolden einer Pflanze können bis zu 50.000 Samen reifen. Durch diese enorme Menge an Samen kann der Riesenbärenklau Massenbestände bilden, welche die heimischen Pflanzen in den Schatten stellen.

Den Riesenbärenklau können Sie entfernen, indem Sie die Wurzel ca. 15 cm tief mit einem Spaten ausstechen und aus dem

Boden herausholen. Ansonsten wächst die Wurzel wieder an. Tragen Sie lange, wasserabweisende Kleidung und Handschuhe, so dass die Haut nirgendwo unbedeckt ist. Entsorgen Sie die ausgestochene Wurzel in den Restmüll - auf keinen Fall auf den Kompost!

Wenn Sie Riesenbärenklau entdecken, können Sie sich gerne an den Landschaftspflegeverband „BR Thüringische Rhön“ e.V. wenden: telefonisch unter 036946/20656 oder per E-Mail an lpv.rhoen@t-online.de.



Foto: LPV Rhön



**Karriereheimat**  
www.karriereheimat.de



Ausbildungs-, Studien- & Stellenangebote

in der Heimat

www.karriereheimat.de 

facebook.com/karriereheimat 

instagram.com/karriereheimat 

karriereheimat.de / youtube 

#Karriereheimat 

Entdecke jetzt deine Karriereheimat

## Thüringer Aufbaubank berät in Bad Salzungen zu Wohnraumfinanzierung und Unternehmensfinanzierung

BAD SALZUNGEN. Zu einem Beratertag lädt die Thüringer Aufbaubank am Donnerstag, 22. März 2018 von 13 bis 18 Uhr in das Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen. Wie man an Fördermittel für den Kauf oder den Bau der eigenen vier Wände kommen kann, ist im Rahmen der Veranstaltung von den Fördermittelexperten der Aufbaubank zu er-

fahren. Und auch für die Sanierung von Wohneigentum stehen Förderprogramme mit Zuschüssen und Darlehen zur Verfügung. Die Thüringer Aufbaubank unterstützt Thüringer Familien beim Erwerb von Wohneigentum. Der Bau oder Kauf einer Immobilie kann so über das Thüringer Familienbaudarlehen mit besonders günstigen Förderkonditionen anteilig finanziert werden. Aber auch die Sanierung kann mit Fördermitteln unterstützt werden. So stehen hier neben Förderdarlehen zur Sanierung auch Zuschüsse als Sanierungsbonus zur Verfügung. Damit können Modernisierungs- und Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Für Unternehmen gibt es aktuelle Informationen zu Zuschüssen, Darlehen und Bürgschaften sowie Beteiligungskapital. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine telefonische Voranmeldung unter 03691- 881162 (Thüringer Aufbaubank -Kundencenter Eisenach, Frau Hartung) erbeten. Alternativ ist eine Terminvereinbarung online unter <https://aufbaubank.de/Pres-se-Aktuelles/Veranstaltungen> möglich.

**Landratsamt Wartburgkreis  
Pressestelle**

## Unternehmensnachfolge - Beratertag in der Wartburgregion

BAD SALZUNGEN. Gemeinsam laden die Wirtschaftsförderung der Wartburgregion und das Netzwerk Unternehmensnachfolge in Thüringen zu einem Beratersprechtag rund um das Thema Betriebsübergabe ein.

Unternehmer, die für ihren Betrieb eine Nachfolge suchen oder Gründer, die den Schritt in die Selbständigkeit über eine Unternehmensnachfolge vollziehen möchten, können sich Rat und Unterstützung holen. Die Beratung ist kostenfrei.

Als Teil des Netzwerkes Unternehmensnachfolge in Thüringen der IHK Erfurt hat sich Dominik Ruge als zertifizierter Berater für Unternehmensnachfolge seit vielen Jahren auf das Thema der Nachfolge spezialisiert und begleitet zahlreiche Unternehmer in Thüringen und Sachsen aktiv. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Nachfolger- und Käufersuche, die Finanzierung eines Kaufpreises sowie die Generierung von Fördermitteln im Rahmen einer Nachfolge.

Der Sprechtag findet am 20.03.2018 in den Räumlichkeiten des Landratsamts Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen zwischen 14 und 18 Uhr statt.

Die individuelle Terminabsprache erfolgt über die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis. Telefon: 03695 / 616303, Email: [kreisplanung@wartburgkreis.de](mailto:kreisplanung@wartburgkreis.de).

Ansprechpartner ist Martin Seidel oder über Dominik Ruge Telefon: 03622 / 200981, Email: [info@unternehmensberatung-ruge.de](mailto:info@unternehmensberatung-ruge.de)

**Landratsamt Wartburgkreis  
Pressestelle**

## Stadt Kaltennordheim

### Gemeinsame Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kaltennordheim

Alle 2 Jahre kommen die einzelnen Feuerwehren der Ortsteile der Stadt Kaltennordheim auf Einladung des Stadtbrandmeisters Daniel Fiekers zusammen. Im Rahmen dieser gemeinsamen Hauptversammlung, die neben den Jahreshauptversammlungen der einzelnen Feuerwehren organisiert wird, werden die Punkte besprochen, die das gesamte Feuerwehrwesen in der Stadt Kaltennordheim betreffen. Stadtbrandmeister Daniel Fiekers erläuterte in seinem Rechenschaftsbericht die Entwicklung der Feuerwehren in den vergangenen beiden Jahren. Hierbei konnte er ein überwiegend positives Fazit ziehen, wenn gleich auch einige Probleme angesprochen wurden.

So wird auch künftig ein Arbeitsschwerpunkt die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Einsatzabteilungen in personeller Hinsicht sein. Es bleibt nach wie vor eine große Herausforderung die zahlreichen Mitglieder der Jugendfeuerwehren an die Einsatzabteilungen zu binden, da bedingt durch Ausbildung oder

Studium der Übergang von Jugendfeuerwehr zu Einsatzabteilung häufig unterbrochen wird. Umso erfreulicher war es in den letzten Jahren, dass einige junge Mitglieder den Weg in die Feuerwehr gefunden haben. Aufgrund von altersbedingten Abgängen müsste dies jedoch noch wesentlich stärker Nachahmer finden.

Durch den Stadtbrandmeister wurde die sächliche Ausstattung der Feuerwehren sehr gelobt. Sowohl die Stadt Kaltennordheim als auch der Wartburgkreis haben sich in den letzten beiden Jahren wieder sehr stark finanziell für die Feuerwehr engagiert. So konnte durch den Wartburgkreis im letzten Jahr erstmalig eine Drehleiter in Kaltennordheim in Dienst gestellt werden. Durch die Stadt Kaltennordheim wurde in den vergangenen Jahren in Ausstattung investiert um alle Ortsteilfeuerwehren auf ein einheitlich hohes Ausrüstungsniveau zu bringen. Mit der Uferbefestigung und Freiflächengestaltung bei der FF Fischbach wurden auch bauliche Maßnahmen umgesetzt.

Sehr positiv verlief die Zusammenarbeit der Feuerwehren. In regelmäßigen Wehrführerberatungen kommen alle Feuerwehrführungskräfte mit dem Bürgermeister im Abstand von 6 bis 8 Wochen zusammen und besprechen die wesentlichen Punkte.

Bürgermeister Erik Thürmer bedankte sich im Namen der Stadt Kaltennordheim ganz herzlich bei den Kameraden für ihre gute und engagierte Arbeit. Das Schicksal des verunglückten Kameraden in Bad Salzungen habe erneut vor Augen geführt, wie gefährlich der ehrenamtliche Dienst in der Feuerwehr sein kann. Dabei ist jedoch eine Gesellschaft ohne die Freiwillige Feuerwehr unvorstellbar. Insofern ist auch der Name des Ehrenamtes hier in seiner wörtlichen Bedeutung zu verstehen. Die Freiwillige Feuerwehr ist die einzige Pflichtaufgabe einer Gemeinde, die vollständig durch das Ehrenamt abgesichert wird. Insofern gibt es auch im Stadtrat einen einstimmigen Konsens, dass man an der Ausrüstung und der Sicherheit der Feuerwehrkameraden keine Abstriche machen kann. Der Bürgermeister gab einen Ausblick auf anstehenden Vorhaben, wie dem notwendigen Bau eines Stellplatzes in Kaltennordheim sowie den Umbau des Bauhofes Kaltenlengsfeld zum Feuerwehrgebäude.

Andreas Filler berichtete als Stadtjugendwart über die Arbeit der Jugendfeuerwehren in der Stadt. Auch hier liegt ein großer Schwerpunkt auf einer guten Zusammenarbeit. Ein Indiz hierfür sind die jährlichen Zeltlager, an denen auch weitere Jugendfeuerwehren aus der Region wie z.B. aus Empfertshausen eingebunden sind.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Andreas Kaufmann lobte die Kameraden der Kaltennordheim Feuerwehr, die im Rahmen der Stützpunktfeuerwehr auch viele Aufgaben für den Wartburgkreis wahrnehmen. An die Jugendfeuerwehr sprach er eine Einladung aus, sich künftig auch an den Zeltlagern der Kreisjugendfeuerwehr zu beteiligen.

Zum Ausklang der Versammlung wurde Gutbert Class nach über 40 Dienstjahren in der Freiwilligen Feuerwehr aus der Einsatzabteilung verabschiedet und in die Alters- und Ehrenabteilung versetzt. Jan Göbel erhielt eine Auszeichnung für seine 25jährige Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

In seinem Schlusswort dankte Stadtbrandmeister Daniel Fiekers den Kameraden und wünschte allen auch für das kommende Jahr stets unfallfreie Einsätze und Übungen.



v.l. Andreas Kaufman, Daniel Fiekers, Tobias Clas verabschieden Gutbert Clas und würdigen Jan Göbel gemeinsam mit Bürgermeister Erik Thürmer

## Abladen von Baum- und Strauchschnitt für Osterfeuer in Fischbach

Für das am 31. März 2018 in Fischbach stattfindende Osterfeuer kann **ab 17.03.2018 trockener** Baum- und Strauchschnitt beim Fischbacher Sportplatz an markierter Stelle (mit Flatterband gekennzeichnet) abgeladen werden. Der Abladeplatz ist über die Zufahrt Obergrundstraße zu erreichen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ausschließlich unbelasteter Baum- und Strauchschnitt abgeladen werden darf!

Fischbach, den 05.03.2018

**OT-Bürgermeister**  
Gerhard Schmidt

**Ordnungsamt**

## Abladen von Baum- und Strauchschnitt für Osterfeuer in Kaltennordheim

Für das am 31. März 2018 in Kaltennordheim stattfindende Osterfeuer kann **ab Dienstag, den 20.03.2018, trockener** Baum- und Strauchschnitt auf dem „Festplatz in der Aue“ an markierter Stelle (mit Flatterband gekennzeichnet) abgeladen werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ausschließlich unbelasteter Baum- und Strauchschnitt abgeladen werden darf!

Kaltennordheim, den 16.03.2018

**OT-Bürgermeister**  
Ulrich Schramm

**Ordnungsamt**

## Rhöner Ostermarkt will auf die Feiertage einstimmen



(Foto: mega-event)

**Kaltennordheim.** Die Stadt Kaltennordheim lädt auch in diesem Jahr zum großen Rhöner Ostermarkt ein. Das österliche Treiben am 25. März und somit eine Woche vor dem Fest soll alle einstimmen auf den Frühling und die bevorstehenden Osterfeiertage. Von 10 bis 18 Uhr wird den Gästen ein buntes Marktspektakel geboten. Auch die Geschäfte der Innenstadt reihen sich ein und laden in Kaltennordheim zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Dabei dürfen sich die Besucher auf Osterüberraschungen freuen. Ganz im Zeichen von Ostern stehen auch die Offerten im „Hotel zum Löwen“. Am 24. und 25. März wird hier jeweils von 15 Uhr bis 21 Uhr in den österlichen Frühlinggarten eingeladen. Das „Schloßcafé“ sowie die Gasthäuser „Zum Hirsch“ und „Zur Ein-



Ehrung für Jan Göbel (25-jährige Dienstzeit)

kehr“ bieten zudem einen „Osterteller“ an. Klöße & diverse Braten kommen für 7,50 € auf den Tisch. Und auch Rekordverdächtiges wird es wieder geben. Um 14 Uhr wird am Ostermarktsonntag das längste Osterbrot der Rhön bei Büchner Moden angeschnitten. Kaffee und Kuchen gibt es zudem. Für das österliche Backwerk sorgt hier die Bäckerei Neubauer. Ebenso zu Kaffee und Kuchen, aber auch zum Flohmarkt lädt Mara-Fashion ein. Beim Ostermarkt in Kaltennordheim dabei sind auch sieben Autohäuser der Region, die ihre aktuellen Modelle in einer Auto-Frühjahrs-Parade vorstellen. Bunt gemixt ist zudem wieder das Angebot der Händler zum Ostermarkt. Österliches Kunsthandwerk darf da natürlich nicht fehlen. Und an die Jüngsten ist ebenso gedacht. Karussellfahrten, Entenangeln und Dschungel-Safari warten auf die Kinder. Malen und basteln können sie außerdem. Sie dürfen sich auch wieder auf das Große Ostereierangeln mit dem Osterhasen am österlich geschmückten Brunnen um 15 Uhr am Bürgerhaus freuen. Zum „Wettlauf zwischen Hasen und Igel“ von und mit Jürgen Körber wird außerdem ab 15.15 Uhr am Neumarkt eingeladen.

Für Gaumenfreuden ist natürlich ebenso gesorgt. Von Grillgerichten über Smoking-Bulls-BBQ und Fisch bis hin zu Crêpes, Baumstriezel und Langosz reicht dabei die Auswahl. Und Rhöner Bierspezialitäten der heimischen Brauerei sind natürlich auch im Angebot. Solch ein Marktspektakel geht natürlich nicht ohne Musik. Hier erleben die Besucher ab 15:45 Uhr die Saxophon Big Band Meiningen - sie wird von Swing & Blues bis hin zu Pop & Rock für jeden Geschmack etwas mit im Gepäck haben und durch die Innenstadt ziehen. Sieben Saxophonisten und ein Schlagzeuger im Alter von 13 bis 45 Jahren wollen dem Publikum einheizen. „Wir denken, dass wir viel vorbereitet haben für den Rhöner Ostermarkt 2018, der wieder ein besonderes Erlebnis werden soll - ein Treffpunkt für Familien, Freunde und Bekannte, um zu bummeln, einzukaufen und sich gemeinsam einen schönen Tag zu machen“, sagt Barbara Wagner von der Meiningener Firma Mega Event, die erneut das Marktspektakel in Verbindung mit heimischen Partnern organisiert.

## Osterleuer



Frohe  
Ostern!

Am Samstag: 31.03.2018  
in Fischbach auf dem Sportplatz  
Beginn: 18 Uhr



Für Essen und Trinken  
ist bestens gesorgt!!!

## Veredlungskurs in Fischbach



Am Samstag, den **17.03.2018**, findet im **Schullandheim in Fischbach** von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr ein Veredlungskurs statt. Nach einer theoretischen Einführung und Vorstellung der wesentlichsten Veredlungsverfahren, wie **Pfropfen, Kopulieren, Okulieren, Geißfußveredlung und Chip Budding** üben die Teilnehmer die Schnittführungen an Weidenruten. Im Anschluss übt jeder Teilnehmer unter Anleitung die oben genannten Veredlungsmethoden. Mitzubringen ist das entsprechende Werkzeug (Messer mit grader Klinge, Strick). Die Teilnehmer erhalten ein Script und ein Zertifikat. Zum Abschluss kann sich jeder Teilnehmer aus verschiedenen Unterlagen (schwach, mittelstark und stark wachsend) eine auswählen und sich mit den angebotenen Edelreisern (6 verschiedene Sorten) seinen eigenen Obstbaum veredeln, den er dann mit nach Hause nehmen kann. Edelreiser und Unterlagen sind virusgetestet und stammen aus Reisermuttergärten von Baumschulen. Um die Mittagszeit kann ein Imbiss eingenommen werden. Eine Voranmeldung ist auf Grund der starken Nachfrage zwingend erforderlich unter Tel. 036966/81568.

## Obstbaumschnittkurs



Am 07.04. 2018 findet im Schullandheim Fischbach von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr ein „**Obstbaumschnittkurs**“ statt. Einem theoretischen Teil, bei dem auf der Grundlage der Wuchsgesetze die gängigen Schnittmaßnahmen vorgestellt und pflanzenphysiologisch erklärt werden, schließt sich ein praktischer Teil an. Dabei werden dann je drei Teilnehmer an einem Baum in der angrenzenden Streuobstwiese den Baumschnitt unter fachlicher Anleitung durchführen. Im Mittelpunkt stehen der Pflanz-, der Erziehungs- und der Verjüngungsschnitt. Schnittwerkzeuge (Scheit, Säge, Schnur) sowie Schutzhandschuhe sind mitzubringen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (max. 25 Personen), ist eine Teilnahme **nur** nach telefonischer Voranmeldung unter der Telefonnummer 036966/81568 möglich. Eine Frühstücksversorgung wird durch das Landschulheim gewährleistet. Ein Teilnahmezertifikat wird ausgestellt. Die Teilnehmergebühr ist vor Ort zu entrichten.

## Buchvorstellung

mit Lesung „Der tägliche Teufelskreis“  
von Kerstin Genschow



Am Freitag, den 23.03.2018, stellt Frau Kerstin Genschow aus Klings um 19.00 Uhr in der Kreisbibliothek Bad Salzungen ihr Buch „Der tägliche Teufelskreis“ (herausgegeben vom Novum-Verlag München) vor.

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Kreisbibliothek Bad Salzungen  
Handwerkskunst Genschow

Es wird um Voranmeldung unter Telefon: 0151 / 23371812 gebeten.

## Schnitzkurs bei Kerstin Genschow



In den Winterferien fand wieder ein traditioneller Schnitzkurs bei Handwerkskunst Genschow in Klings, statt. Lena Rausch aus Weilar, Paul und Emil Schuchert aus Diedorf, Frhad Genschow aus Klings und Rosa Schedifka aus Sondershausen nahmen am Schnitzkurs bei Kerstin Genschow teil. Es wurden wieder tolle Holzschnitzereien geschnitzt, vom Schmetterling, einem PS4- Ständer, einem Schneemann bis hin zu einem Türschild und vieles mehr. Des Weiteren läuft so ein Schnitzkurs nur durch tatkräftige Unterstützer, wie z.B. der Schärferei Bernd Wagner aus Klings, der viele, viele Jahre die Schnitzkurse in Klings unterstützt. Besonderer Dank gilt aber den Schnitzschülern, die sich immer mit Fleiß und Ausdauer am Handwerk verwirklichen. Zum Schluss fand noch eine kleine Präsentation der Schnitzarbeiten im Beisein der Eltern statt.

## Wir gratulieren

Gratulation zum 91. Geburtstag  
von Frau Gisela Obstei



Am 10.02.2018 feierte Frau Gisela Obstei aus Kaltennordheim im Kreis der Familie sowie den Nachbarn und Bekannten ihren 91. Geburtstag. Dies war für OT-Bürgermeister Ulrich Schramm ein erfreulicher Anlass, Frau Obstei die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim zu übermitteln. Er wünschte ihr auch weiterhin Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Gratulation zum 90. Geburtstag  
von Frau Elly David



Am 28.02.2018 feierte Frau Elly David aus Andenhausen gemeinsam mit Ihrer Familie, den Nachbarn, Freunden und Bekannten ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Erik Thürmer überbrachte auch im Namen von OT-Bürgermeisterin Petra Dietz die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim und des OT Andenhausen. Er wünschte Frau David weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Besonders stolz ist Frau Elly David auf ihre vielen Enkel und Urenkel, mit denen sie Ihren Geburtstag gemeinsam feiern konnte.

Gratulation zum 90. Geburtstag  
von Frau Viktoria Dittmar



Am 01.03.2018 feierte Frau Viktoria Dittmar aus Kaltennordheim gemeinsam mit ihrem Mann Wilhelm, ihrer Familie, den Nachbarn, Freunden und Bekannten ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Erik Thürmer überbrachte gemeinsam mit dem stellv. OT-Bürgermeister Egon Markert die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim und des OT Kaltennordheim. Sie wünschten Frau Dittmar weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und noch viele gemeinsame schöne Jahre mit ihrem Mann Wilhelm.

### Gratulation zum 93. Geburtstag von Herrn Oswin Rauch



Am 05.03.2018 feierte Herr Oswin Rauch aus Kaltennordheim gemeinsam mit der Familie, den Nachbarn, Freunden und Bekannten seinen 93. Geburtstag. OT-Bürgermeister Ulrich Schramm überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim. Er wünschte dem rüstigen Jubilar weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

### Gratulation zum 70. Geburtstag von Herrn Wilhelm Reinau



Am 02.03.2018 feierte Wilhelm Reinau im Schlosscafé Kaltennordheim seinen 70. Geburtstag. Wilhelm Reinau arbeitete viele Jahre im Rathaus Kaltennordheim, zuletzt als Ordnungsamtsleiter der VG Oberes Feldatal. Zu seinen ehemaligen Kollegen hält Herr Reinau noch Kontakt und nimmt dabei auch regelmäßig am Wandertag und an der jährlichen Weihnachtsfeier teil. So war es für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung eine große Freude, mit Herrn Reinau dessen 70. Geburtstag gemeinsam feiern zu können.



*Am Ostersonntag um 19.30 Uhr, beginnt der*

*jährliche Fackel- und Laternenumzug am*

*Feuerwehrhaus in Kaltennordheim.*

*Von dort aus geht es über Steinweg,*

*Meiningerstraße, Feldbahnstraße und Gartenstraße*

*zum Festplatz, wo gegen 20.00 Uhr das Feuer*

*entzündet wird.*

*Für Speisen und Getränke ist gesorgt,*

*musikalische Unterstützung*

*gibt es durch die*

*„Kaltennordheimer Spatzen“*

*es laden ein, die Freiwillige Feuerwehr Kaltennordheim  
sowie der Feuerwehrverein Kaltennordheim*



## Impressum

### Rhönbote – Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Kaltennordheim und der Gemeinden Diedorf und Empfertshausen

**Herausgeber:** Stadt Kaltennordheim und die Gemeinden Diedorf und Empfertshausen

**Druck & Verlag:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 03677 / 20 50 - 0, Fax: 03677 / 20 50 - 21

**Verantw. für Texte:** Herr Erik Thürmer, Bürgermeister der Stadt Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

**Verantw. für Anzeigen:** Herr David Galandt, Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Erscheint:** nach § 2 Abs. 1 Nrn. 3 und 4 ThürBekVO (Thüringer Bekanntmachungsverordnung) monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kaltennordheim und der Gemeinden Diedorf und Empfertshausen und ist im Verwaltungsgebäude „Rathaus“ Kaltennordheim zu beziehen. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

**Nächster Redaktionsschluss**

**Montag, den 09.04.2018**

**Nächster Erscheinungstermin**

**Freitag, den 20.04.2018**